

Name:	Geburtsdatum:

Lehrer/in _____

Datum	1. Hj.	2. Hj.

1. Zahlen und Operationen

benennt negative Zahlen mit Hilfe der Temperatur und des Guthabens		
vergleicht und ordnet rationale Zahlen		
wendet die vier Grundrechenarten auf die rationalen Zahlen an		
berechnet den Prozentwert		
berechnet den Prozentsatz		
berechnet den Grundwert		
zerlegt, vergleicht und ordnet Zahlen im ZR bis 100.000		
rundet Zahlen, benennt Nachbarhunderter, -tausender, -ZT, Vorgänger und Nachfolger		
löst einfache Aufgaben im Kopf und halbschriftlich		
beherrscht die schriftlichen Rechenverfahren		
löst Divisionaufgaben mit Rest		
rechnet mit Dezimalzahlen (im Kopf, halbschriftlich, schriftlich)		
verwendet Bruchzahlen, vergleicht und ordnet sie (Bruch- und Dezimalschreibweise)		
rechnet mit Dezimalzahlen		
rechnet Brüche in Dezimalzahlen um		
löst einfache Sachaufgaben		
löst Sachaufgaben mit proportionaler Struktur		

2. Größen und Messen / Raum und Form

berechnet den Flächeninhalt und Umfang von Dreiecken		
bestimmt Längen zeichnerisch		
berechnet den Flächeninhalt und Umfang von zusammengesetzten Flächen		
berechnet Volumen und Oberfläche von Würfel und Quader		
rechnet alltagsnahe Flächen- und Volumeneinheiten um		
zerlegt ebene Figuren in Grundformen (zusammengesetzte Flächen)		
konstruiert Mittelsenkrechte und Winkelhalbierende		
konstruiert geometrische Figuren mit Zirkel und Dreieck		
erkennt die Eigenschaften von Dreiecken und ordnet Eigenschaften zu		
erstellt einfache maßstäbliche Zeichnungen		
kann Längen maßstäblich umrechnen		
kann Längen und Gewichte messen und mit Messwerkzeugen angemessen umgehen		
wandelt Längen in benachbarte Einheiten um (mm, cm, m, km)		
wandelt Geldwerte um (€, ct)		
wandelt Gewichte um (g, kg)		
wandelt Zeitspannen (Wochen, Tage, h, min, sec) in benachbarte Einheiten um		
liest die Uhr und trägt Uhrzeiten ein (digitale und analoge Uhrzeiten)		
zeichnet rechte Winkel, Parallelen, Rechtecke, Dreiecke und Winkel		
erkennt rechte Winkel, Parallelen, Rechtecke, Dreiecke und Winkel		
unterscheidet spitze und stumpfe Winkel		
berechnet den Umfang von Dreiecken und Vierecken sowie den Flächeninhalt v. Rechtecken		

Individuelle Lernentwicklung (ILE)

3. Muster, Strukturen / Funktionaler Zusammenhang

löst einfache lineare Gleichungen		
erkennt anhand eines Graphen Proportionalität und Antiproportionalität		
bestimmt proportionale und antiproportionale Zusammenhänge rechnerisch (Dreisatz)		
erfasst Zusammenhänge zwischen zwei Größen als proportional und antiproportional		
unterscheidet und beschreibt proportionale und nicht proportionale Zusammenhänge		
stellt Zuordnungen in Tabellen und im Koordinatensystem dar		

4. Daten und Zufall

stellt Daten im Kreisdiagramm dar		
bestimmt das arithmetische Mittel (Durchschnitt) und Median		
bestimmt die Wahrscheinlichkeit bei gleichwahrscheinlichen Ereignissen		
entnimmt Tabellen und Diagrammen Daten		
erstellt einfache Diagramme und Tabellen		

Besonderheiten:

--

Name:	Geburtsdatum
0	00.01.1900

Lehrer/in _____

Datum	1. Hj.	2. Hj.

1. Sprechen und Zuhören

erzählt Geschichten gegliedert und mithilfe einer ausdrucksstarken Wortwahl		
ermittelt Informationen, auch auf Grundlage von Hörtexten, und werten diese kriteriengeleitet aus		
präsentiert mediengestützt, sach- und situationsangemessen		
spricht zu anderen, erzählt eigene Erlebnisse und gelesene Geschichten geordnet		
hört zu: auf Fragen zum Gehörten antworten		
spricht von anderen: Texte zum Vorlesen und Vortragen aufbereiten		

2. Lesen und Umgang mit Texten

erschließt Textinhalte mithilfe intensiven Lesens		
liest literarische Texte und Sachtexte wortgetreu, flüssig, verständlich, antizipierend und sinngestaltend vor		
formuliert Leseerwartungen und Fragehaltungen		
verknüpft Leseinhalte mit Vorstellung und Vorwissen		
erschließt zentrale Aussagen literarischer Texte und nutzt historische und gesellschaftliche Zusammenhänge für das Textverständnis		
kennt ein Spektrum altersangemessener Werke der deutschen Literatur		
deutet eine Text mithilfe von Leitfragen		
erschließt Textinhalte mit Hilfe intensiven Lesens		
unterschiedet die Textsorten Balladen, Drama, Sage anhand ihrer Merkmale		
erklärt Wortbedeutungen aus Textzusammenhängen und mit Hilfe von Nachschlagewerken		
kennt Lesetechniken und Lesestrategien und wendet diese an		
erkennt den Textaufbau		
erschließt wesentliche Aussagen eines Textes		
fasst Informationen zusammen		
nutzt Kriterien der Überarbeitung		

3. Sprache und Sprachgebrauch

bestimmt den Kasus am Beispiel von Präpositionen		
nutzt mit Hilfe von Konjunktionen und Adverbien die verschiedenen Möglichkeiten zur Satzverknüpfung		
verwendet Pronomen für die Herstellung des Textzusammenhanges		
wendet erworbenes Regelwissen an (Laut-Buchstaben-Beziehung)		
wendet Regelwissen der Zeichensetzung an		
korrigiert Fehler durch Anwendung von Rechtschreibstrategien und mit Hilfe von Rechtschreibhilfen an		
benennt zunehmend selbstständig Fehlerschwerpunkte		
leitet zunehmend selbstständig Rechtschreibregel ab		
unterscheiden und verwenden für Satzbildungsvarianten Satzreihe, Satzgefüge und Konjunktionalsatz		
nutzt die Leistung des Verbes (Aktiv/Passiv, Plusquamperfekt, Futur 2, Indikativ/Konjunktiv, Imperativ)		

Individuelle Lernentwicklung (ILE)

unterscheidet und verwendet für Satzbildungsvarianten adverbiale Bestimmungen und das Präpositionale Objekt		
reflektiert Äußerungen/Texte in Verwendungszusammenhängen und gestaltet bewusst (Nomen, Sg, Pl. Subjekt)		
kennt Leistungen von Sätzen und Wortarten und nutzt sie für Sprechen, Schreiben und Textuntersuchungen		
wendet Merkmale und Leistungen von Wortarten und Flexionsformen an		
erkennt Satzglieder		
kennt und reflektiert Laut-Buchstaben Beziehung		
kann ähnlich klingender Laute (b/p, g/k) unterscheiden		
kennt s-Laute und ihre Schreibvarianten		

4. Schreiben - Richtig schreiben und Texte verfassen

fasst den Inhalt von Texten strukturiert zusammen		
untersucht Inhalt, Aufbau, Wirkung und Funktion informierender, regulierender, instruierender und appellierender Texte		
gestaltet Texte auch mithilfe von Textverarbeitungs- und Präsentationsprogrammen		
skizziert komplexe Schreibvorhaben und erstellt passende Gliederungen		
gestaltet lyrische, epische und szenische Texte unter besonderer Nutzung der Möglichkeit von Dialog, Gegen- und Paralleltext		
beachtet Datenschutz und Urheberrecht und zitiert sachgerecht		
erstellt den Lebenslauf eines Schriftstellers		
trägt Gedichte und Balladen auswendig und sinngestaltend vor		
verwendet die indirekte Rede		
verfasst Inhaltsangaben unter Beachtung der Merkmale einer Inhaltsangabe		
überarbeitet Texte in Schreibkonferenzen		
kennt Grundlagen der Rechtschreibung und Zeichensetzung		
erkennt Kennzeichen von Kürze und Länge des Stammvokals		
Zusammensetzung, Endungen		
Großschreibung auch bei nominalisierten Verben und Adjektiven		
Satzschlusszeichen und Zeichen der wörtlichen Rede		
Texte schreiben: Strukturmerkmale einer Erzählung kennen und beachten		
kann nach Mustern erzählen (Personenbeschreibung, Berichte)		

Besonderheiten:

Name:	Geburtsdatum:
0	00.01.1900

Lehrer/in _____

Datum	1. Hj.	2. Hj.

Lesen/Leseverstehen

versteht Geschichten, Dialoge und Radioprogramme		
ordnet Bildgeschichten beim Hören		
versteht einfache, kurze häufig wiederkehrende schriftliche Anweisungen		
versteht kurze einfache Texte mit Hilfe		

Hör, Hör-/Sehverstehen

entnimmt einem Hörtext Informationen		
kann Dialogen und Interviews folgen		
versteht einfache Aufforderungen/ Fragen im Unterricht		
versteht das Thema und wesentliche Kernaussagen aus einfachen Dialogen		
ordnet gesprochene Aussagen auf Wort- und Satzebende zu		

Sprechen

spricht über den eigenen Heimatort		
ordnet Bildgeschichten und erfindet Dialoge hierzu		
führt Telefonate		
äußert die eigene Meinung und erfragt die von anderen		
spricht über Vorgänge Pläne und mögliche Folgen		
tauscht Informationen über Schottland aus und präsentiert diese		
beschreibt, umschreibt und errät Dinge		
bewältigt kurze Alltagsgespräche mit Hilfe vorgegebener, eingeübter Redemittel		
präsentiert Arbeitsergebnisse nach Vorbereitung		

Verfügung über sprachliche Mittel

formuliert ein Inserat für die eigene Stadt		
erklärt ein deutsches Inserat auf Englisch		
wendet einen Grundwortschatz an		
wendet einfache, grammatische Strukturen mit Hilfe an		

Schreiben

nutzt MindMaps und Notizen, um einfache Text zu schreiben		
nutzt time words, linking words und adjectives		
gliedert, schreibt und bewertet einen comment		
strukturiert, schreibt und bewertet eine Geschichte		
schreibt das Ende einer Geschichte		
schreibt einen Blogbeitrag		
erkennt Textmuster, tauscht Bausteine aus und fügt sie ein		
geht mit zweisprachigem Wörterbuch um		

Individuelle Lernentwicklung (ILE)

Lern- und Arbeitstechniken

erschließt unbekannte Wörter		
erkennt wichtige Informationen im Text und markiert diese		
wendet verschiedene Techniken des Hörens, Lesens und Lernens an		
geht mit einem zweisprachigem Wörterbuch um		

Interkulturelle Kompetenzen

gibt Wissen über landestypsche Gegebenheiten, Bräuche etc. wieder		
zeigt Offenheit für kulturelle Unterschiede		

Viewing

versteh einfache Filmszenen		
-----------------------------	--	--

Besonderheiten:

Name:	Geburtsdatum:
0	00.01.1900

Fach Lehrerkürzel	1. Halbjahr			2. Halbjahr		
	DE	MA		DE	MA	

Erwartungen

1. Reflexionsfähigkeit

A: kann das eigene Handeln sehr gut reflektieren						
B: kann das eigene Handeln überdenken						
C: ist um Klärung bemüht, benötigt Hilfe						
D: wenig bereit/fähig zu reflektieren						
E: kann/will das eigene Handeln nicht reflektieren						

2. Konfliktfähigkeit

A. löst Konflikte altersangemessen und vorbildlich						
B: kann Konfliktsituationen bewältigen						
C: ist um Konfliktbewältigung bemüht						
D: kann Konflikte nicht immer bewältigen						
E: verhält sich in Konfliktsituat. uneinsichtig						

3. Vereinbaren und Einhalten von Regeln

A: arbeitet konstruktiv am Regelapparat mit						
B: hält Regeln stets ein, faires Verhalten						
C: um Regeleinhaltung und Fairness bemüht						
D: beachtet Regeln nicht immer, respektlos						
E: hält Regeln nicht ein, respektwidrig						

4. Hilfsbereitschaft

A: allgemein sehr hilfsbereit aus eigenem Antrieb						
B: stets hilfsbereit und freundlich						
C: in der Regel hilfsbereit						
D: übernimmt Aufgaben nur nach Aufforderung						
E: lehnt zusätzl. Aufgaben ab, undiszipliniert						

5. Übernahme von Verantwortung

A: übernimmt erfolgreich Verantwortung						
B: übernimmt Verantwortung						
C: ist bereit, Verantwortung zu übernehmen						
D: ist leichtfertig, oberflächlich, unüberlegt						
E: pflichtwidrig, für verantw. Aufg. nicht geeignet						

6. Mitgestaltung des Gemeinschaftslebens

A: beteiligt sich aktiv am Schulleben						
B: fügt sich gut in die Gemeinschaft ein						
C: findet angemessenen Kontakt						
D: kann eigene Interessen schlecht unterordnen						
E: stört den Unterrichts- und/oder Schulfrieden						

Gesamtbeurteilung für das jeweilige Fach

Gesamtbeurteilung Halbjahreszeugnis

Gesamtbeurteilung:

--

Name:	Geburtsdatum:
0	00.01.1900

Fach Lehrerkürzel	1. Halbjahr			2. Halbjahr		
	DE	MA		DE	MA	

Erwartungen

1. Leistungsbereitschaft und Mitarbeit

A: ist sehr leistungsbereit						
B: arbeitet stets fleißig mit						
C: liefert Beiträge zum Unterricht						
D: lässt Arbeitsbereitschaft oft vermissen						
E: zeigt keine Arbeitsbereitschaft						

2. Ziel- und Ergebnisorientierung

A: bereichert den Unterricht						
B: fördert durch Fragen den Lernprozess						
C: folgt den Inhalten						
D: zeigt geringes Interesse						
E: zeigt kein Interesse						

3. Kooperationsfähigkeit

A: kann sehr gut mit anderen zusammenarbeiten						
B: kann gut in einer Gruppe mitarbeiten						
C: bemüht sich um gute Zusammenarbeit						
D: ist im Team nur bedingt kooperativ						
E: ist im Team unkooperativ						

4. Selbstständigkeit

A: erledigt Arbeiten sehr selbstständig						
B: arbeitet selbstständig und ausdauernd						
C: benötigt gelegentlich Hilfen						
D: benötigt oft zusätzliche Hilfen						
E: unselbstständig, muss vorangebracht werden						

5. Sorgfalt und Ausdauer

A: besonders sorgfältig und ausdauernd						
B: sorgfältig und ausdauernd						
C: weitgehend sorgfältig, benötigt geleg. Antrieb						
D: oberflächlich, benötigt häufig Antrieb						
E: nicht sorgfältig, benötigt ständig Antrieb						

6. Verlässlichkeit

A: erledigt Arbeiten sehr verlässlich						
B: in der Regel verlässlich						
C: weitgehend verlässlich, geleg. Ausnahmen						
D: häufige Mängel bzgl. HA, Material, Pünktlichkeit						
E: unzuverlässig (HA, Material, Pünktlichkeit...)						

Gesamtbeurteilung für das jeweilige Fach

Gesamtbeurteilung Halbjahreszeugnis

Gesamtbeurteilung

--